

Gender-Kongress: Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen – Erfordernisse und Empfehlungen

des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW

22. September 2011, 10:00 bis 19:00 Uhr

Hotel Tulip Inn Düsseldorf Arena

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie auf den Gender-Kongress des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung am Donnerstag, den 22. September 2011 in Düsseldorf aufmerksam machen. Thematisiert wird die Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen. Im Rahmen des Kongresses sollen Erfordernisse und Empfehlungen zum Thema erarbeitet werden.

Gender-Kongress

des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen – Erfordernisse und Empfehlungen

22. September 2011 / 10:00-19:00 Uhr in Düsseldorf

Die Daten und Analysen des Gender-Reports 2010 für Nordrhein-Westfalen zeigen deutlich, dass es weiterer erheblicher Anstrengungen bedarf, die Gleichstellung von Frau und Mann an Hochschulen gezielt zu fördern. Insbesondere der Anteil von Frauen in den Führungspositionen und bei den Professuren ist noch weit von einer geschlechterparitätischen und damit geschlechtergerechten Hochschule entfernt. Ein nicht unerheblicher Teil der Universitäten und Fachhochschulen positioniert sich zu Gleichstellungsfragen. Dabei stehen unterschiedliche Konzepte nebeneinander – von der Frauenförderung über die Gleichstellung von Männern und Frauen und Gender Mainstreaming bis hin zum Diversity Management. Ziel des Kongresses ist es, sich durch Fachvorträge und in inhaltlich variierenden Workshops über die Inhalte und Bedeutungen der unterschiedlichen Konzepte zu verständigen und Strategien zur Frauenförderung an den Hochschulen zu entwickeln - entsprechend dem im Gender Report festgestellten Bedarf. Der Gender-Kongress des MIWF richtet sich somit an Hochschulleitungen, Gleichstellungsbeauftragte, WissenschaftlerInnen und VertreterInnen der Politik.

Frau Ministerin Svenja Schulze sowie renommierte Referentinnen und Referenten freuen sich, Sie in Düsseldorf zu begrüßen, um gemeinsame Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin schon einmal vormerken und auch andere potentiell Interessierte auf den Gender-Kongress aufmerksam machen würden. Danke!

Save the date: 22. September 2011

Eine Einladung sowie ein ausführliches Programm folgen. In der Anlage finden Sie bereits eine Ankündigung des vorläufigen Programmablaufs, aus der die Workshop-Themen ersichtlich werden. Den Gender-Report 2010 können Sie unter folgendem Link downloaden oder als Druckfassung bei der Koordinationsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung bestellen:

http://www.geschlechtergerechte-hochschule-nrw.de/download/Gender_Report_2010.pdf

Der Kongress wird vorbereitet durch die Koordinationsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Universität Duisburg-Essen, Berliner Platz 6-8, 45127 Essen

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Dr. Beate Kortendiek - Tel.: 0201-183-6134- kortendiek@netzwerk-frauenforschung.de

Dr. Nicole Justen - Tel.: 0201 / 183-4617 - nicole.justen@uni-due.de

Dipl. Päd. Babette Berkels - Tel.: 0201 / 183-2169 - babette.berkels@uni-due.de

Gender-Kongress: Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen – Erfordernisse und Empfehlungen

des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW

22. September 2011, 10:00 bis 19:00 Uhr

Hotel Tulip Inn Düsseldorf Arena

Geplanter Ablauf

- 9:45 bis 10:20 Uhr: **Pressekonferenz**
- 10:00 bis 10:30 Uhr: **Anmeldung und Stehcafé**
- 10:30 bis 10:40 Uhr: **Grußwort der Ministerin Svenja Schulze**
- 10:40 bis 11:20 Uhr: **Kongress-Vortrag: Dr. Brigitte Mühlenbruch**
- 11:20 bis 11:50 Uhr: **Kongress-Vortrag, Gender-Report: Prof'in Ruth Becker**
- 12:00 bis 12:45 Uhr: **Mittagspause** (Imbiss) und Einteilung in Workshops
- 13:00 bis 16:00 Uhr: **Workshops** (einschl. Kaffeepause)
- 16:00 bis 16:45 Uhr: **Führung durch die Arena**
- 16:45 bis 17:45 Uhr: **Präsentation der Workshopergebnisse**, Abschlusspräsentation
- 17:45 bis 19:00 Uhr: **Buffet und Ausklang**

Titel der Workshops

Workshop 1: Gender- und Diversity-Konzepte als Leitbilder der Hochschulen – Wie stärken wir die Frauen?

Ziel des Workshops ist, sich über die Inhalte und Bedeutungen der unterschiedlichen Konzepte – von der Frauenförderung über die Gleichstellung von Männern und Frauen und Gender Mainstreaming bis hin zum Diversity Management – zu verständigen und Strategien zur Absicherung der Frauenförderung an den Hochschulen zu entwickeln.

Workshop 2: Welche Förderansätze zur Geschlechtergerechtigkeit lassen sich auf Landesebene implementieren?

Dieser Workshop soll konkrete Ergebnisse zur Frage liefern, welche Förderansätze die Hochschulen bei der Umsetzung geschlechtergerechter und familienfreundlicher Hochschulen benötigen.

Workshop 3: Welche Maßnahmen zur Frauenförderung können auf Fakultätsebene ergriffen werden?

Die Fakultäten als diejenigen Organisationseinheiten, in denen der weit überwiegende Teil der WissenschaftlerInnen und ein Großteil der weiteren MitarbeiterInnen beschäftigt sind, spielen eine zentrale Rolle für die Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Hochschule. Wir möchten diskutieren, was die Ursachen hochschulkultureller Unterschiede in der Frauenförderung auf Fakultätsebene sind und welche Maßnahmen zur Veränderung ergriffen werden können.

Workshop 4: Fachkulturen in den Ingenieurwissenschaften und Geschlecht – Wie lassen sich fachkulturelle Differenzierungen abschwächen?

In diesem Workshop sollen Ursachen wirkmächtiger, geschlechterdifferenzierender fachkultureller Unterschiede ausgemacht werden und konkrete Maßnahmen diskutiert werden, um diese Differenzierungen abzuschwächen und mehr Geschlechtergerechtigkeit in den Fachkulturen zu erzeugen.

Workshop 5: Wie lassen sich Gender-Aspekte in Forschung und Lehre verankern?

Ziel des Workshops ist es, Perspektiven für die Integration von Gender-Aspekten in Forschung und Lehre an nordrhein-westfälischen Hochschulen zu entwickeln.